
Vorschau: Wir schalten einen Gang zurück

Zu und zwischen den Feiertagen ist die Nachrichtenlage in der Automobilwelt naturgemäß etwas ruhiger. Auch wir schalten einen Gang zurück, schalten den Motor aber nicht ganz ab. Auf jeden Fall melden wir uns am zweiten Weihnachts- und am Neujahrstag, behalten aber natürlich auch dazwischen das aktuelle Geschehen im Auge und haben für die kommenden zehn Tage noch den einen oder anderen Artikel parat. Dazu gehören Fahrzeugvorstellungen, ein Blick auf einige Modelle, die 2024 reif für das H-Kennzeichen sind, und zum Jahreswechsel die Tops und Flops des Autojahres 2023 aus Sicht der Redaktion.

Die Elektrostrategie von Mercedes-Benz ist nicht wirklich ein Erfolg. Nur einer von zehn verkauften Neuwagen der Schwaben ist ein Stromer. An den Produkten selbst kann es eigentlich nicht liegen, wie Frank Wald in seinem Praxistest des EQE SUV festgestellt hat. Das Elektro-SUV ist anders als der große EQS-Bruder auf sozialverträgliches Maß geschrumpft und zeigt auch sonst alles, was man von der schwäbischen Luxusmarke erwarten kann. Newcomer wie Nio müssen sich da erst noch beweisen. Unser Autor Axel F. Busse war mit dem 653 PS starken EL 7 unterwegs und war recht angetan. Nur die Möglichkeit, binnen fünf Minuten die Reichweite des Elektro-SUV mal eben wieder auf 500 Kilometer zu erhöhen, bot sich ihm auf die Schnelle nicht. Wenn eine Familie, bestehend aus Vater, Mutter, zwei Söhnen und Hund auf der Suche nach einem elektrisch angetriebenen Fahrzeug mit viel Platz ist, könnte ein Volkswagen ID Buzz das geeignete Auto sein. Ihre Erfahrungen und Erlebnissen hat unser Autor Hans-Robert Richarz festgehalten.

Nach der Motorradsaison ist vor der Motorradsaison: Unser Mitarbeiter Ralf Bielfeldt stellt die neue Triumph Tiger 900 vor, bevor die Briten im kommenden Jahr mit einer neuen Ein-Zylinder-Baureihe auch in die untere Mittelklasse vorstoßen. Ob für die Familie oder den Wohnmobilvermieter: Die Aufbauform der Alkovenmobile bringt den meisten Platz und viele Übernachtungsmöglichkeiten an Bord. Mit dem Einsteigermodell von Forster war Michael Kirchberger auf Tour. (aum)

Bilder zum Artikel



Triumph Tiger 900.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Mercedes-Benz EQE 350 SUV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Frank Wald



Nio EL 7.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Axel F. Busse



Wenn eine vierköpfige Familie samt Hund auf der Suche nach einem elektrisch angetriebenen Fahrzeug mit viel Platz ist, könnte ein VW ID Buzz das geeignete Auto sein.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hans-Robert Richarz



Forster A 699 VB.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Michael Kirchberger
